

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG, VERBREITUNG ODER WEITERLEITUNG IN DIE BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER EINER ANDEREN JURISDIKTION, IN DER DIE VERÖFFENTLICHUNG UNRECHTMÄSSIG WÄRE

SLM Solutions Group AG: Bezugsfrist für erste Tranche der neuen Wandelschuldverschreibungen beginnt am 26. Juni 2020

- Angebot zum Bezug der EUR 15 Mio. 2,00% Wandelschuldverschreibungen 2020/2026 (ISIN: DE000A289N86) richtet sich ausschließlich an Inhaber der Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000A111338) und Inhaber der im Jahr 2017 von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibungen 2017/2022 (ISIN: DE000A2GSF58)
- Bezugsfrist läuft bis 10. Juli 2020, 12.00 Uhr (MESZ)
- Angebot von 15.000 Teilschuldverschreibungen zu je EUR 1.000 mit Bezugsrecht auf gegebenenfalls zu begebende zweite und dritte Tranche von Wandelschuldverschreibungen im Volumen von bis zu ca. EUR 45 Mio.
- Verwendung des erwarteten Nettoemissionserlöses von rund EUR 14,5 Mio. zur Finanzierung des Betriebskapitalbedarfs, für Entwicklungsprojekte, zum Ausbau des internationalen Vertriebs- und Servicenetzwerks sowie für allgemeine Unternehmenszwecke
- Aktionären der Gesellschaft sowie Inhabern der Wandelanleihe 2017/2022, die von ihrem Recht zum Bezug dieser ersten Tranche der neuen Wandelschuldverschreibungen keinen Gebrauch machen, steht ein Bezugsrecht auf die gegebenenfalls noch zu begebenden weiteren Wandelschuldverschreibungen nicht zu

Lübeck, 24. Juni 2020 – Die Frist zum Bezug von Wandelschuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“) aus der ersten Tranche neuer Wandelschuldverschreibungen der SLM Solutions Group AG (die „Gesellschaft“ oder „SLM Solutions“) beginnt am 26. Juni 2020 und läuft bis zum 10. Juli 2020, 12.00 Uhr (MESZ). Die Gesellschaft bietet dabei im Rahmen eines öffentlichen Bezugsangebots in Deutschland nicht nachrangige und nicht besicherte, untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von EUR 15,0 Mio. an. Das Bezugsangebot, das am 25. Juni 2020 im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht werden wird, richtet sich ausschließlich an die Inhaber der Aktien der Gesellschaft (ISIN DE000A111338) und die Gläubiger der im Jahr 2017 von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibungen 2017/2022 (ISIN DE000A2GSF58). Weisungen bezüglich der Ausübung von Bezugsrechten sind von Anlegern an ihre jeweiligen Depotbanken zu richten. Etwaige nach Ablauf der Bezugsfrist nicht bezogene Schuldverschreibungen werden von der Aktionärin Cornwall GmbH & Co. KG erworben, die die vollständige Platzierung der Schuldverschreibungen auf Grundlage einer am 26. März 2020 abgeschlossenen und bekannt gemachten Finanzierungsvereinbarung absichert.

Angeboten werden 15.000 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von EUR 1.000 je Schuldverschreibung, einem Nominalzinssatz von 2,00% p.a. und einer Fälligkeit am 30. September 2026. Die Schuldverschreibungen werden zu einem anfänglichen Wandlungspreis von

EUR 6,75 je Aktie in bis zu 2.222.222 Aktien der Gesellschaft wandelbar sein. Eine Wandlung ist grundsätzlich erst ab Juli 2022 möglich.

Meddah Hadjar, CEO von SLM Solutions, erläutert: „Die zusätzlichen Finanzmittel tragen dazu bei, die durch die anhaltende COVID-19-Pandemie verursachte Volatilität und Unsicherheit zu meistern. In den vergangenen 12 Monaten haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, um SLM Solutions wieder auf einen erfolgreichen Entwicklungspfad zurückzuführen. Das Angebot gibt bestehenden Aktionären und Inhabern von Wandelanleihen die Möglichkeit, in die Zukunft des Unternehmens zu investieren.“

Dirk Ackermann, CFO von SLM Solutions: „Einen großen Teil der Nettoemissionserlöse wird SLM Solutions für allgemeine Unternehmenszwecke verwenden, einschließlich der Finanzierung des Betriebskapitalbedarfs. Außerdem, um Entwicklungsprojekte voranzutreiben, insbesondere unsere SLM-Maschine der nächsten Generation, und um unser internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk auszubauen. Die Cornwall GmbH & Co. KG als unsere größte Aktionärin sichert den Erfolg der Anleiheplatzierung durch einen Backstop ab.“

Die Internationale Wertpapierkennnummer (International Securities Identification Number, „ISIN“) der neuen Wandelschuldverschreibungen ist DE000A289N86. SLM Solutions beabsichtigt derzeit nicht, eine Notierung der Schuldverschreibungen an einer inländischen oder ausländischen Börse zu beantragen.

Bei Eintritt bestimmter aufschiebender Bedingungen, die im Wesentlichen die Erreichung bestimmter künftiger Wachstumsziele von SLM Solutions betreffen, wird die Gesellschaft bis zu zwei weitere Tranchen von im Wesentlichen ausstattungsgleichen Wandelschuldverschreibungen begeben. Die erste der weiteren Tranchen im Volumen von EUR 15,0 Mio. und die zweite im Volumen von mindestens ca. EUR 30 Mio. Falls eine oder beide dieser weiteren Tranchen begeben werden, wird jeder Person, die an dem relevanten Stichtag Schuldverschreibungen hält, ein Bezugsrecht auf die Schuldverschreibungen der Tranche II bzw. Tranche III gewährt.

Aktionären der Gesellschaft sowie Inhabern der Wandelanleihe 2017/2022, die von ihrem Recht zum Bezug dieser ersten Tranche von Wandelschuldverschreibungen keinen Gebrauch machen, steht ein Bezugsrecht auf die gegebenenfalls noch zu begebenden weiteren Tranchen von Wandelschuldverschreibungen daher nicht zu.

Ein öffentliches Angebot der neuen Wandelschuldverschreibungen erfolgt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland und auf Basis des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht am 24. Juni 2020 gebilligten Wertpapierprospekts der Gesellschaft. Dieser steht auf der Internetseite der SLM Solutions Group AG im Bereich „Investor Relations“ in der Rubrik „Wandelanleihe 2020/2026“ zum Download zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot der Schuldverschreibungen der Gesellschaft erfolgt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland und auf Basis des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht am 24. Juni 2020 gebilligten Wertpapierprospekts der Gesellschaft, der auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://www.slm-solutions.com>) im Bereich „Investor Relations“ in der Rubrik „Wandelanleihe 2020/2026“ zur Verfügung steht. Die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann Beschränkungen unterliegen. Personen, die das Angebot außerhalb der Bundesrepublik Deutschland annehmen wollen, werden aufgefordert, sich über geltende Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten.

Diese Veröffentlichung stellt insbesondere weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Schuldverschreibungen der Gesellschaft wurden und werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933, in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“), oder dem Recht der Einzelstaaten der USA registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder an „U.S.-Personen“ (wie in Regulation S des Securities Act definiert) angeboten oder verkauft werden, außer auf Grund einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des Securities Act bzw. der Wertpapiergesetze der jeweiligen Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Über das Unternehmen:

Die SLM Solutions Group AG aus Lübeck ist ein führender Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie. Die Aktien des Unternehmens werden im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung, Montage und den Vertrieb von Maschinen und integrierten Systemlösungen im Bereich des Selektiven Laserschmelzens (Selective Laser Melting). SLM Solutions beschäftigt derzeit mehr als 400 Mitarbeiter in Deutschland, Frankreich, Italien, den USA, Singapur, Russland, Indien und China. Die Produkte werden weltweit von Kunden in der Luft- und Raumfahrtbranche, dem Energiesektor, dem Gesundheitswesen oder dem Automobilsektor eingesetzt.

Kontakt:

Julia Stargardt

SLM Solutions Group AG

Tel.: +49 (0)451 40 60 42 08

E-Mail: ir@slm-solutions.com